



Roundtable „Reparierbarkeit“

Sustainability Circle, 6. Juli 2022



“Reparieren ist der am meisten unterschätzte Weg, den Planeten zu retten.“

Sebastian Daus
CEO FixFirst

Ihre Gastgeber:innen heute



Principal Business Consultant
Sustainability Innovation

Martina Blum



Senior Business Solution Manager
Sustainability Innovation

Dr. Moritz Gomm

Regeln für den Online Roundtable



- Während dem Vortrag bitte **Mikrofone und Kameras aus**.
- **Fragen** für den späteren Austausch bitte im Chat notieren.
- **Verständnisfragen** bitte direkt über Mikrofon stellen.
- Bitte am Anfang immer kurz **Firma & Position** sagen.
- **Nur die Vorträge werden aufgezeichnet**, die Diskussionen im Anschluss nicht.
- Die **Folien** erhalten Sie im Nachgang.



Roundtables 2022

09.02.	Kreislaufwirtschaft
16.03.	Nachhaltigkeits-Reporting & Ratings
27.04.	Transparenz / Digitaler Produktpass
25.05.	Waste Management
06.07.	Reparierbarkeit
14.09.	Nachhaltigkeitskommunikation
19.10.	Sorgfaltpflichtgesetz & Lieferkette
23.11.	Regularien & Normen

Impulse 2022

19.01 Impact-Startup Pitch Event

26.01 Life-Cycle-Assessment

02.03 Bio-Materialien

06.04 Circular Economy

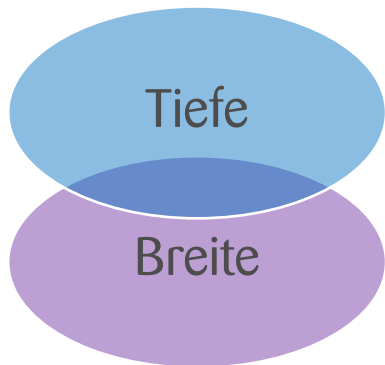
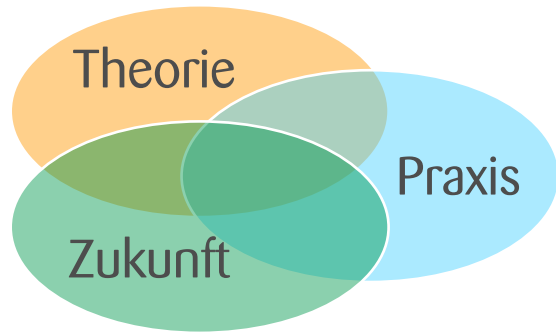
11.05 EU Taxonomy

22.06 Recycling

20.07 2. Impact-Startup Pitch Event

28.09 Bio-Komposite

Agenda (9-12 Uhr)



Planung des Circle-Programms 2022/2023 – Was möchten Sie?

Impulsvortrag (25 Min.)

Steffen Vangerow (Vangerow GmbH)
Geschäftsführer in der 3. Generation

VANGEROW GmbH

Praxis Case-Study (25 Min.)

Philipp Dicke (FLOKK)
Country Manager Germany & Austria

flokk

Startup-Pitch (10 Min.)

Sebastian Daus (FixFirst)
Co-Founder & CEO

fixfirst

Pause

Breakout-Sessions:

In welcher Session möchten
Sie teilnehmen?

→ Chat

1. Wie kommen wir (wieder) an das Netzwerk der Handwerker:innen dran? (Vangerow)
2. Wie gestalte ich meine Produkte reparierbar? (FLOKK)
3. Wie kann ich Reparaturprozesse mit Digitalisierung optimieren? (FixFirst)

Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen

Bisherige Teilnehmer

Consumer Products



BRAUN



SEVERIN



Industrial Products



BRÜCKNER
GROUP



bürkert
Fluid Control Systems

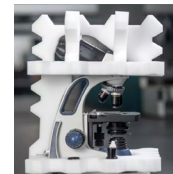
Building Products



Medical Products



Components & Services



Fundermax



Unsere neuen Gäste



Christian Aschenbrenner

Bzgl. Sustainability

- Hauptmotivation für das Thema
- Organisatorische Verankerung



Social Media & PR Agentur für B2B Unternehmen mit technischen Produkten

Bzgl. Sustainability

- Hauptmotivation für das Thema
- Organisatorische Verankerung



Betty Bossi

Betty Bossi

Produkte und Dienstleistungen rund ums Kochen, Backen und Geniessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Hauptmotiv für “Sustainability”

Uns ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Natur wichtig, deshalb möchten wir nachhaltige Produkte und Leistungen entwickeln. Dies wurde in der langfristigen Strategie von BB definiert.

Organisatorische Verankerung

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei uns zur Zeit bei der GL / Unternehmenskommunikation angesiedelt. Spezifische Themen dazu werden von einzelnen Stakeholders bearbeitet.

Betty Bossi eine Division der Coop Genossenschaft

92 Mio. CHF Nettoerlös

125 Mitarbeitende

Eigenentwicklungen Küchen- und Haushaltshelfer, Rezeptbücher, Rezeptproduktion, Food Consulting



Planung des Circle Programms 2022/2023

Menti (www.menti.com/8wg1x9zxan)

Code 6453 6340



„Steckbrief“ zur Sustainability der Circle-Unternehmen

Beispiel: HILTI



STECKBRIEF



Branche & Tätigkeit: Belieferung der Bau- und Energieindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen.

Nachhaltigkeit @Hilti bedeutet langfristigen Erfolg durch eine Strategie zu sichern, die neben wirtschaftlichen Faktoren auch ökologische, menschliche und soziale Aspekte gleichwertig berücksichtigt. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Entscheidungen und in Geschäftsprozesse geht Hilti das Thema Nachhaltigkeit systematisch, konsequent und umfassend an.



Bisherige nachhaltige Errungenschaften:

- Ausschließlicher Bezug von Grünstrom in allen Betriebsstätten
- Sukzessive Umstellung der internen Fahrzeugflotte auf Elektromobilität
- Sammeln von jährlich mehr als 1 Mio. Geräten, Batterien und Ladegeräten
- Prüfen der zurückgegebene Geräte für die Wiederverwendung
- Weiterverwertung von Ersatzteilen (>100.000 in 2021)
- Teilnahme von 6.000 Mitarbeitende am Corporate-Volunteering-Programm "Engaged Beyond Business"
- 2% des Gewinns fließen in die Hilti Foundation, um Chancen für Menschen in Not zu schaffen



Aktuelle Nachhaltigkeitsthemen und -ideen @Hilti:

- Erreichen der CO2 Neutralität in Scope 1 und 2 bis 2023, sowie Festlegen von Maßnahmen zur CO2 Reduktion in Scope 3 des GHG Protokolls
- Ausweitung der Pilotprojekte zur Wiederverwendung zurückgegebener Geräte und Weiterverwertung von Ersatzteilen auf globalem Niveau
- Erweiterung der vorhandenen Geschäftsmodelle zur Erhöhung der Kreislauffähigkeit der Produkte
- Unterstützen der Kunden, sodass sie nachhaltig agieren können
- Sicherstellung eines nachhaltigen Lieferantenportfolios
- Strategische Integration von Nachhaltigkeit in Finanz- und Steuerungsprozesse



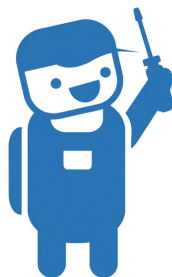
Was wird benötigt, damit diese Ideen umgesetzt werden können?

- Lieferantenportfolio: Austausch mit Circle Teilnehmern zu Erfahrungen bzgl. Tools oder Anbietern
- CO2-Reduktion: Austausch mit Teilnehmern zu technischen Maßnahmen und Verfügbarkeiten
- Wiederverwendung: Austausch mit Circle Teilnehmern zu Erfahrungen



Ihr Ansprechpartner @Hilti:
Dr. Andrés Wellmann Jelic
Global process manager Sustainability

Impuls-Vorträge



Die 10 Todsünden der Reparatur

Steffen Vangerow



Unsere Mission:

Die Rettung der FREIEN Reparaturbetriebe
in Deutschland.

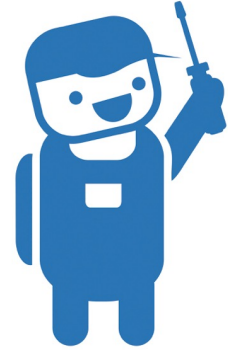
- Gegründet 2015
- Unterschiedliche Interessensgruppen:
Handwerk, Verbraucherschutz, Umwelt,
Wissenschaft, Zivilgesellschaft...
=> denken nicht aus Herstellersicht!
- Vangerow = Gründungsmitglied

Lobbyarbeit:

Für ein Recht auf Reparatur & die Etablierung einer
neuen Reparatur-Kultur.

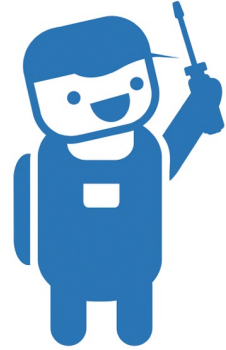


Die 10 Todsünden der Reparatur



1. Hohe Ersatzteilpreise
2. Niedrige Neugerätepreise
3. Tausch von Baugruppen / keine Reparatur
4. Hohe Ersatzteilvielfalt (nicht kompatibel)
5. Fehlende Unterlagen / Schaltpläne / Software / Support
6. Schulungen nur für Ausgewählte
7. Missverständliche Öko-Labels
8. Gewährleistung
9. Fehlender Nachwuchs
10. Abwendung von Fachhandel (online, Discounter)

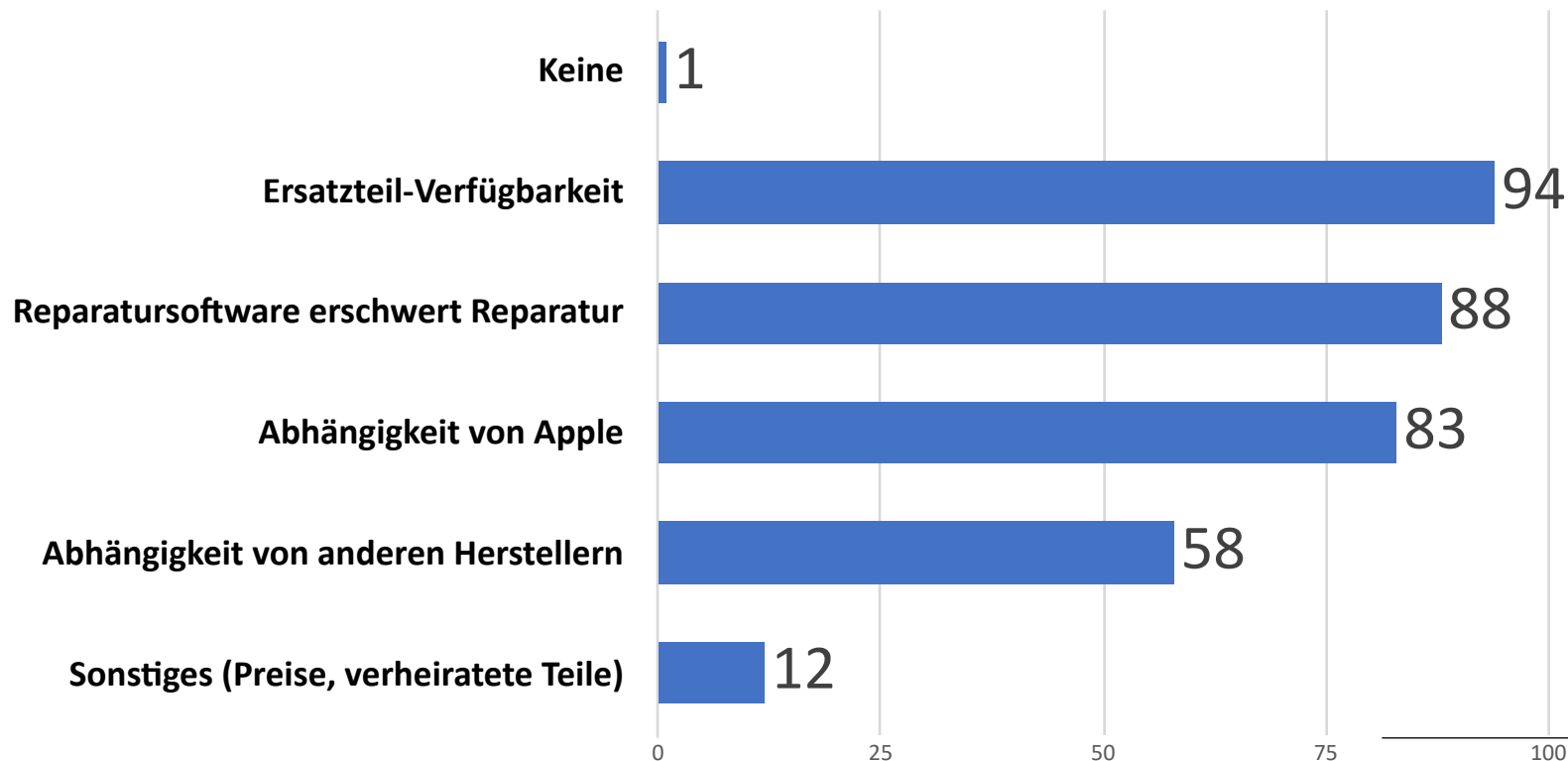
Hersteller



1. Hohe Ersatzteilpreise
2. Niedrige Neugerätepreise
3. Tausch von Baugruppen / keine Reparatur
4. Hohe Ersatzteilvielfalt (nicht kompatibel)
5. Fehlende Unterlagen / Schaltpläne / Software / Support
6. Schulungen nur für Ausgewählte

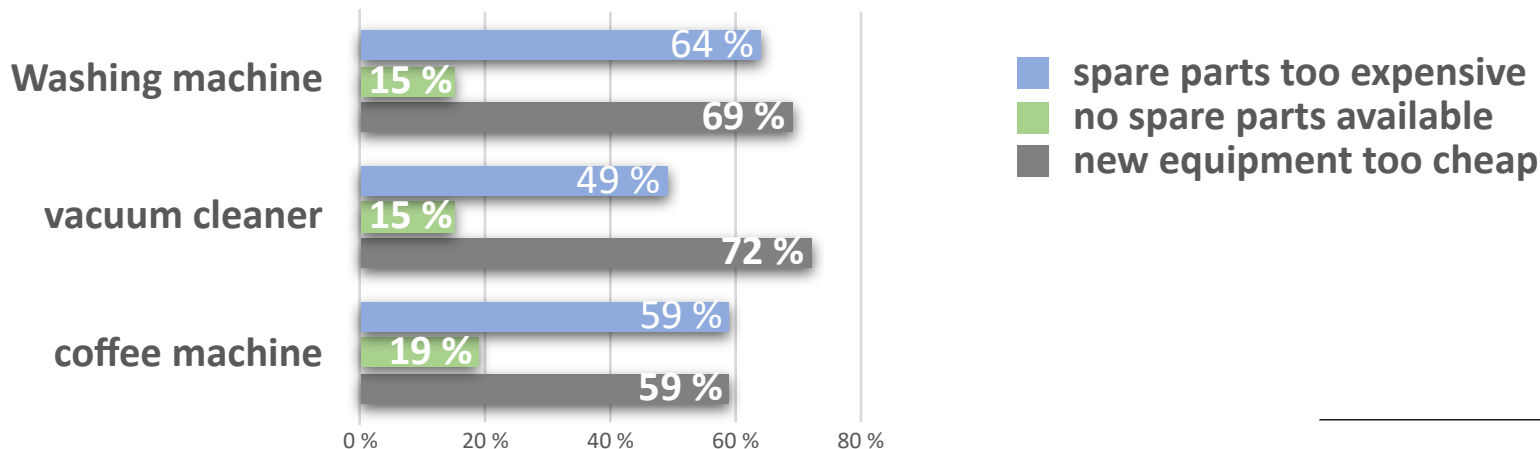
Welche Risiken siehst du für die Zukunft?

(Befragung von freien Smartphone-Werkstätten April – Juni 2022)



Ersatzteile

- Für freie Werkstätten nicht zu bekommen
- Preis unverhältnismäßig hoch (in Relation zu Neugerätepreis)
- Nur Tausch von ganzen Baugruppen möglich



=> 74 % der Verbraucher haben sich schon mal gegen eine Reparatur entschieden, weil sie im Vergleich zum Neupreis zu teuer war.



Online-Marktplatz

Filial-Angebote

 Kaufland Card

 Anmelden

 Warenkorb

Alle Kategorien

Online-Marktplatz durchsuchen





Die neue Kaufland Card
Jetzt Vorteile sichern!

✓ Exklusive Coupons ✓ Gewinnspiele

Jetzt anmelden!

Startseite > Küchenartikel & Haushaltsartikel > Haushaltsgeräte > Haushaltsgroßgeräte > Waschmaschinen > Frontlader

Candy Smart Pro CSO 14105TE/1-S Waschmaschine / 10 kg / 1400 U/Min. / Smarte Bedienung mit Wi-Fi und Bluetooth/Easy Iron –...

  23 Bewertungen 



Breite
60 cm

Schleuderdrehzahl
1400 U/min

Fassungsvermögen
10 kg

Top Features:
Schleuderleistung 0-1400 U/min
Füllmenge 1-10 kg
Smarte Bedienung mit Wi-Fi und Bluetooth
Easy Iron – Dampffunktion
Symbolblende

Verbrauch
Jährlicher Energieverbrauch 239 kWh
Alle Produktinfos

629,00 € UVP 584,00 € **- 62%**

239,95 €

zzgl. 29,95 € Versand

1

In den Warenkorb

Speditionsversand nach Terminabsprache
Fr. 26. - Di. 30. November
Lieferung frei Bordsteinkante

Kostenlose Rücksendung
innerhalb von 14 Tagen

Verkäufer: Rotcom
AGB / Impressum / Widerruf / Datenschutz

Produktdatenblatt

Alle Preise inkl. MwSt.

✓ Klarna - Ratenkauf ab 12,84 € monatlich

Weitere Angebote für dieses Produkt
5 neue Artikel (ab 308,00 €)

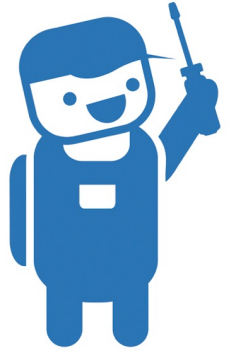
Kosten für eine Reparatur
Ø 170 Euro

Fehlende Reparatur-Unterlagen

- Keine Schaltpläne
- Keine Explosionszeichnungen
- Keine Angaben zu Fehler-Codes
- Keine Ersatzteil-Listen
- Kein Zugang zu Reparatur-Software

Schulungen nur für Auserwählte

- Apple aasp
- Apple irp
- Schulungen an Handelsvolumen gekoppelt
- ...



7. Missverständliche Öko-Labels

Öko-Labels berücksichtigen nur den Verbrauch,
nicht aber die Ressourcen für Produktion und Entsorgung

8. Gewährleistung

=> Eine der größten Gefahren für die Reparatur

Gewährleistungsverlängerung – größte Gefahr für die Reparatur

- Gewährleistung ⇔ Garantie
- **Was würde passieren, wenn die Gewährleistung verlängert werden würde?** (EU Studie on Socioeconomic impacts of increased reparability im Auftrag von Deloitte 2015)

	More and more inexpensive devices are being bought.	Manufacturers will exchange the devices, if the exchange is cheaper for them, than the repair.	The specialist trade / workshops would receive fewer orders.
Right	74 %	93 %	82 %
That's not true	16 %	3 %	13 %
I do not know	10 %	4 %	5 %

Einschub:

Gesetzliche Rahmenbedingungen – aktueller Stand



Einschub:

Gesetzliche Rahmenbedingungen – aktueller Stand

- a) Batterieverordnung
- b) Ökodesign für nachhaltige Produkte
- c) Ökodesign und Energielabel
- d) Initiative für nachhaltigen Konsum

a) Batterieverordnung

- Batterien / Akkus sollen rundum nachhaltiger werden. Inkl. dem zerstörungsfreien Entfernen ohne Spezialwerkzeuge.
- Bislang keine Einigung im Europarat (bis zur 2. Lesung)
- Parlamentsentwurf ambitionierter als Ratsentwurf

a) Batterieverordnung

- *Wir setzen uns besonders dafür ein, Reparaturen mit nicht OEM-kompatiblen Akkus zu ermöglichen (da OEM-Akkus oft nicht oder zu keinem fairen Preis erhältlich sind).*
- *Wir kämpfen auch dafür, dass unabhängige Werkstätten und Verbraucher solche Reparaturen durchführen können. Das bedeutet, dass alle Praktiken von Herstellern, die eine Reparatur außerhalb ihres Reparaturnetzes verhindern, durch die Verordnung verboten werden müssen.*

b) Ökodesign für nachhaltige Produkte

- Entwurf veröffentlicht am 30.03.22, soll bestehende Ökodesignverordnung ersetzen => Rückmeldung dazu möglich bis 20.06.
- Performance- und Informationspflichten für fast alle Produkte auf dem Binnenmarkt bzgl. Reparierbarkeit, Recyclingfähigkeit, Langlebigkeit
- Digitaler Produktpass spielt zentrale Rolle (Entscheidungshilfe für Verbraucher, auch in puncto Reparierbarkeit)

c) Ökodesign und Energielabel

- Große Verzögerungen (keine neue Produktgruppe seit 2019, 40% der im Arbeitsplan 2016-19 angelegten Vorhaben nicht realisiert)
- Smartphones und Tablets bis Ende 2022 => Damit soll auch ein Reparierbarkeitsindex kommen
- Freiwillige Industrievereinbarung zu Druckern wird ersetzt
- Im neuen Arbeitsplan (2022-24) 36 Überarbeitungen und 5 neue Produktgruppen

b) + c) Ökodesign

- *Um die Umsetzungszeit zu verkürzen, bitten wir darum, dass jeder delegierte Rechtsakt das größtmögliche Spektrum an Produkten abdeckt.*
- *Wir begrüßen den Vorschlag dieser Verordnung, da er das Potenzial hat, einen erheblichen Einfluss auf die Verlängerung der Produktlebensdauer zu haben und die Reparaturfähigkeit zu erhöhen.*

b) + c) Ökodesign

- *Der aktuelle Text bedroht jedoch die Lebensfähigkeit des Gebrauchtwarenmarktes. Die vorgeschlagene Verordnung unterscheidet nicht zwischen einem neuen Produkt und einem gebrauchten Produkt, das bereits entwickelt wurde.*
- *Einige vorgeschlagene Regeln sind daher technisch unmöglich und potenziell katastrophal für Akteure auf dem Gebrauchtmakrt, die für die Erreichung des EU-Ziels der Kreislaufwirtschaft von entscheidender Bedeutung sind.*

d) Initiative für nachhaltigen Konsum

- Konsultation bis 05.04.22, noch kein Entwurf
- Förderung von längerer Nutzungsdauer und Reparatur über Verbraucherrecht z.B.
 - verlängerte Gewährleistungsdauer
 - Rechtsanspruch auf kostengünstige oder kostenlose Reparatur gegenüber Hersteller oder Verkäufer
 - Reparatur als primäre Lösung bei Defekt unter Gewährleistung

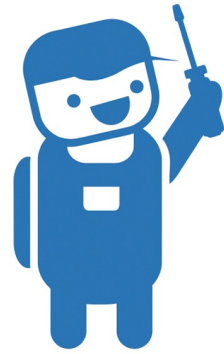
d) Initiative für nachhaltigen Konsum

- *Wir befürworten das Informationsangebot für Verbraucher zu Reparierbarkeit und Haltbarkeit erweitern.*
- *Der Vorschlag zielt auch darauf ab, „Greenwashing“ zu verhindern, indem Umweltaussagen oder Umweltkennzeichnungen verboten werden, wenn bestimmte Bedingungen nicht erfüllt werden oder sie nicht gut zertifiziert sind.*
- *Dieser Vorschlag spielt auf die Möglichkeit an, einen europäischen Reparatur-Score einzuführen (eine langjährige Forderung der R2R-Kampagne) und mehr Transparenz bei bestimmten Anti-Reparatur-Praktiken.*

...

d) Initiative für nachhaltigen Konsum

- *Wir weisen jedoch darauf hin, dass viele Punkte der Vorschläge viel zu vage sind und die vorgesehenen Sanktionen bei Nichteinhaltung nicht abschreckend wirken.*
- *Anstatt nur Transparenz über Anti-Reparatur-Praktiken zu fordern (wie etwa Softwaretechniken, die Reparaturen verhindern), sollte die Kommission sie ganz verbieten.*



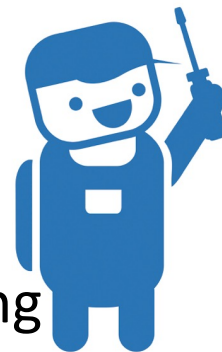
9. Nachwuchs

- 70 % der Reparaturbetriebe würden gerne mehr reparieren, wenn sie Mitarbeiter dafür hätten
- Enorme Hürde, um Geräte mit Stecker reparieren zu dürfen durch Meisterzwang

10. Abwendung vom Fachhandel

=> Online & Discounter

Was müsste geschehen, um die Reparatur zu retten?



1. Schnelle, günstige und offene Ersatzteilversorgung
2. Zugang zu Unterlagen & Software
3. Gewährleistungs-Verlängerung nur auf Ersatzteile
4. Reparatur-Autorisierung für Fachbetriebe auch während der Gewährleistungszeit
5. Qualifikationsnachweis für Reparaturen, als Ergänzung/Alternative zum Meisterzwang

GmbH **VANGEROW**

Steffen Vangerow

Geschäftsführung



Vangerow GmbH

Keltenstraße 8
72766 Reutlingen
Deutschland

T +49 7127 9876305
E s.vangerow@vangerow.de
W www.vangerow.de



Folk:

Inspire great work

Flokk

Neun Marken, ein Marktführer

Flokk ist europäischer Marktführer in den Bereichen Design, Entwicklung und Produktion von Sitzlösungen für moderne Arbeitswelten. Unser Portfolio umfasst neun Produktmarken: HÅG, RH, Giroflex, BMA, RBM, Offecct, Profim, 9to5 Seating und Malmstolen. Mit der bis zu 150-jährigen Geschichte unserer Marken vereinen wir seit Generationen Tradition, Erfahrung und Designkompetenz unter einem Markendach.

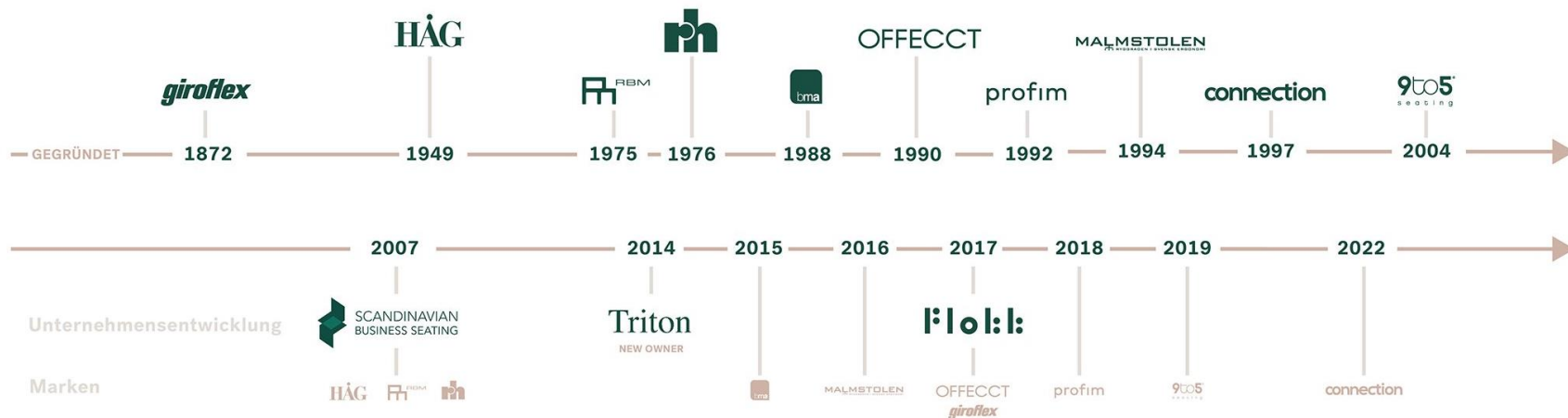
Flokk
Inspire great work



Herkunft

Starkes Wachstums der Gruppe in den letzten Jahren

DIE GESCHICHTE DER MARKEN VON FLOKK



DIE GESCHICHTE VON FLOKK

Zahlen & Fakten Stand 2021

GROUP DATA



1787

Full time
equivalents



16

Sales offices
worldwide



6

Production
sites



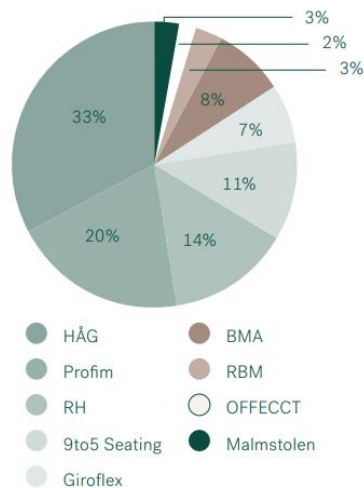
Flott:

Inspire great work



Zahlen & Fakten Stand 2021

Sales per brand



Sales per market

Germany 17%

USA 12%

Norway 11%

Sweden 10%

The Netherlands 8%

Denmark 8%

Poland 7%

Switzerland 5%

Belgium 4%

United Kingdom 4%

France 4%

Other countries 9%

Nachhaltigkeit bei Flokk



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist unser Antrieb

Bei Bürostühlen gibt es heute keinen Hersteller, der mehr auf die ökologischen Auswirkungen der eingesetzten Materialien und Prozesse achtet als Flokk. Erst unsere jahrzehntelange Erfahrung in der umweltbewussten Gestaltung hat es uns ermöglicht, bei der Entwicklung nachhaltiger Bürostühle führend zu sein. Jedes unserer Produkte wird nach den sogenannten „5I“-Prinzipien hergestellt – dabei geht es um fünf Prinzipien, die gemeinsam den nachhaltigen Lebenszyklus des Produktes garantieren.

„Mit unserem wachsenden Portfolio steigt auch unser Engagement für die Erhaltung unseres Planeten. Designer haben die Verantwortung, die Leitlinien für eine nachhaltige Zukunft festzulegen.“

Nachhaltigkeit

Unsere Geschichte in Sachen Nachhaltigkeit



1990: Einstellung unseres ersten Nachhaltigkeitsmanagers

1993: Definition unserer fünf Design-Kreislauf-Kriterien – heute noch gültig und im Flokk-Nachhaltigkeitsfilm dargestellt.

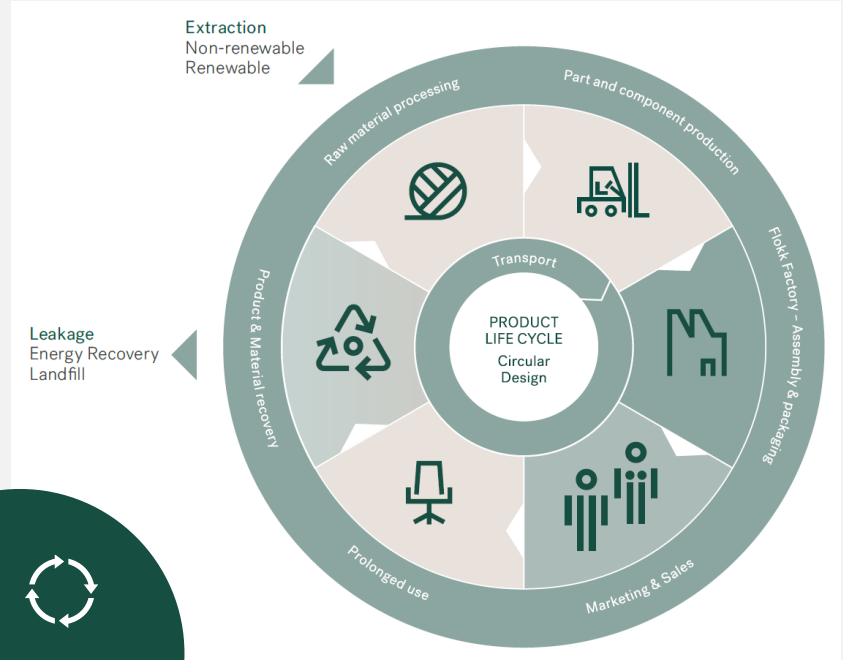
1995: Flokk wendet sich dem Recycling von Kunststoffen zu und verwandelt gebrauchte Flaschenverschlüsse in Stuhlteile, lange bevor der Rest der Welt nachzieht.

2004: Als erster Bürostuhlhersteller der Welt veröffentlicht Flokk seine Umweltzertifikate (EPD).

Seit 2008:

- In HÅG, RH-, RBM- und BMA-Produkten werden keine Klebstoffe mehr verwendet
- Einführung von recycelten Materialien und Beseitigung von Chrom aus allen RH-Produkten

Definition unserer Nachhaltigkeitsbemühungen



Die Flokk- Grundsätze für nachhaltiges Design



Circular design criteria

1. Low weight
2. Few components
3. Right choice of materials
4. Long life span
5. Design for disassembly



Focus areas

- I. Climate
Reduced carbon footprint
and energy consumption
- II. Resources
Reduced use of materials
and minimised waste
- III. Health
Reduced chemical use
and avoid hazardous
substances

Was heißt das nun für unsere Produkte ..

Low weight

Few components

Right choice of materials

Designing for a long life

Design for dissassembly

Nur was bedeutet das konkret auf unsere Produkte ...

HAG Tion

**SCORE
EPD**

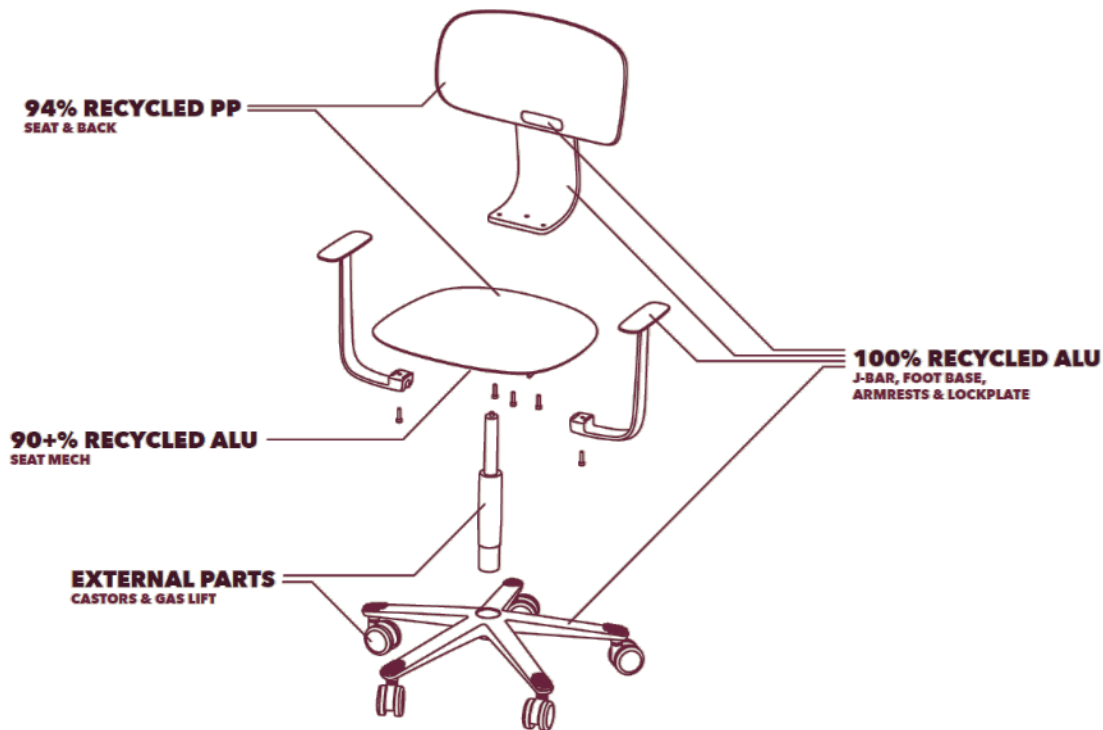
COMING SOON

**TOTAL
RECYCLED
PLASTIC**

75%

**TOTAL
RECYCLED
ALUMINUM**

96%



Normo

Die neue Norm

- Normo ist unser neuer Stuhl für Arbeit und Besprechungen.
- Er ist vielseitig und robust und wurde nach den Prinzipien der **Kreislaufwirtschaft** entwickelt. Die Kollektion wurde im Geiste des verantwortungsvollen Designs von Maja Ganszyniec entworfen.



look:

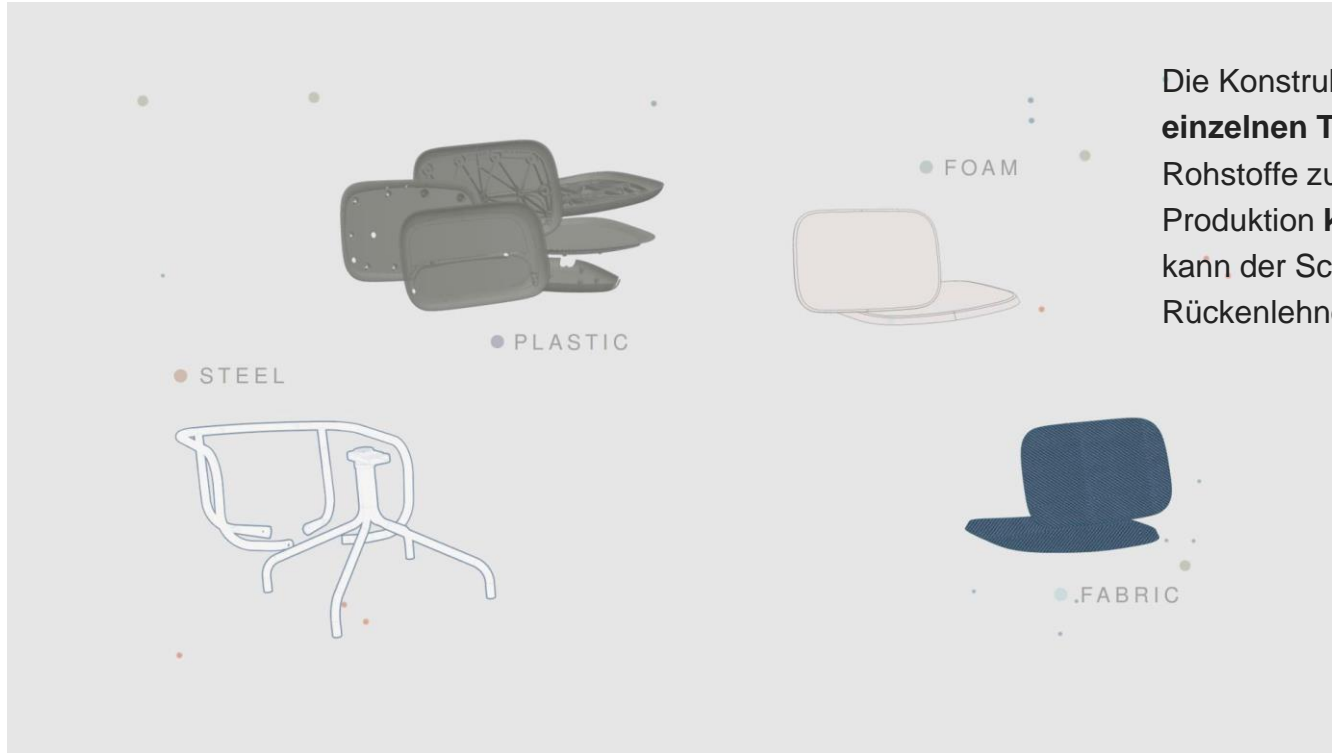
Normo



Wir haben eine **innovative Polstermethode** entwickelt, bei der **keine Klammern oder Klebstoffe** verwendet werden müssen. Dadurch entsteht kein Mikroabfall, und eine einfache Demontage ist möglich. Wir verwenden nur Stoff und ein Stück Schnur für die Polsterung.

l:l o:l:l

Normo



Die Konstruktion ermöglicht es Ihnen, die **einzelnen Teile leicht zu zerlegen** und die Rohstoffe zu trennen. Da wir bei der Produktion **keinen Klebstoff** verwenden, kann der Schaumstoff von Sitz und Rückenlehne getrennt werden.

Normo - Öko-Fakten

7 kg

Normo ist leicht, weil er mit den wenigsten notwendigen Komponenten gebaut wurde.

12

Die Anzahl der Produkt-Varianten auf Basis der Sitz- und Lehnenplattform.

83 t

RPP-Subpolypropylenmasse die für die Normo-Produktion im Jahr 2022 verwendet wird.

47%

Durchschnittlich recycelte Materialien in der Struktur des gesamten Stuhls.

94%

Die Materialien, die in der Struktur des Normo-Produkts verwendeten Materialien, die recycelt werden können.

100%

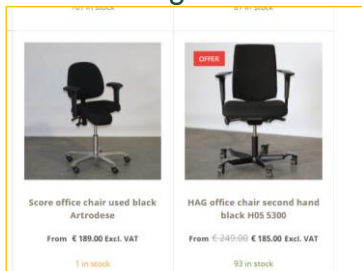
Die Kunststoffteile des Sitzes und der Rückenlehne Normo sind aus recyceltem Material hergestellt.



Rücknahme & Refurbishment

Durch die Partnerschaft mit OpNieuw seit 2018 kann Flokk Niederlande Rücknahme- und Aufarbeitungsdienste in kommerziellem Umfang auf dem niederländischen Markt anbieten, wo dies in vielen Ausschreibungen erwartet wird.

Strategische Entscheidung, Rücknahme- und Aufarbeitungsaktivitäten



Flokk



Recycling von Schneepflug- markierungen



Und wie sieht es mit dem Reparaturprozess aus ?

Der Reparaturprozess besteht aus 6 Prozessschritten

- Step 1: Service-Formular auf einer Webseite

The screenshot shows a web form titled "Neu anlegen" (New creation) with a close button (X) in the top right corner. The form is divided into several sections:

- Top section:** Includes a dropdown menu for "Marke *" (highlighted with a red border), a text input for "Modell *", and a text input for "Anzahl Stühle *".
- Bottom left section:** Includes a text input for "Order-Nummer *".
- Top right section:** Includes a text input for "Produktionsjahr *".
- Bottom right section:** Includes a text input for "Fehler- oder Defektbeschreibung *".
- Image upload section:** Titled "Bilder hochladen" (Upload images), it features a dashed rectangular box with a cloud icon and a plus sign in the center.


At the bottom of the form, there are two buttons: "ZURÜCK" (Back) and "SPEICHERN" (Save). Below the form, a "TICKET ABSENDEN" (Send ticket) button is visible.

Und wie sieht es mit dem Reparaturprozess aus ?

Der Reparaturprozess besteht aus 6 Prozessschritten


- Step 1: Service-Formular auf einer Webseite
- Step 2: Automatische Vollständigkeitsprüfung
- Step 3: Analyse des technischen Analyse-Teams hinsichtlich
 - .. Garantie: Ja / Nein
 - .. Kostenpflichtig: Ja/Nein
 - .. Einsatz von Monteure: Ja/Nein
- Step 4: Kontaktierung des Unternehmen/Klienten
 - .. Entscheidung hinsichtlich der Reparatur
- Step 5: Planung der Monteure
- Step 6: Montage-Leistung Vorort
 - (a) Corona/Sicherheitsbereich: Einzelstuhl Reparatur am/im Auto
 - (b) Office Bereich: Im Office

Reparatur-Videos zu eine Vielzahl von Produkte auf Youtube verfügbar



How to change the seat upholstery | HÅG Capisco | Flokk Repair Guide

15.250 Aufrufe • vor 3 Jahren

 Flokk

Need more help? Our global customer services team can provide further information, including access to replacement

Unsere größten Herausforderungen ...



Personal

- Neben den internen Monteuren externe Monteure finden, die mit der Vielfalt des Produktportfolios zurechtkommen und dieses vollständig abdecken können



Effiziente Kommunikation

- Kommunikation mit dem Kunden, hinsichtlich einer optimierten Terminplanung – viele Kunden haben eigene Vorstellung hinsichtlich Besuchszeiten und das führt zu sub-optimalen Montage-Touren, was wiederum zu einem höheren CO2 Fußabdruck führt



Skalierbarkeit in einer Region

- Skalierungs- und Bündelungseffekte in einer Region sind kaum realisierbar wenn diese nicht zu Lasten der Durchlaufzeit führen

Erfolgsfaktoren in der größten Anzahl von unseren Produkten



Verschrauben / Stecksysteme

Flokk achtet darauf, dass Bauteile verschraubt oder versteckt werden – Verzicht auf Verschweißung und Verklebung



Modelbau-System über das gesamte Produkt

Netzrücken – Ausbau von Netz und dem gesamten Rücken



CO2 Betrachtung für Einzelteile

Gruppierung in Low- und Fastrunner, wobei die Fastrunner im Land bevorratet werden und als Menge ins Land geschickt wird

Nachhaltigkeit

Umwelt-Zertifikate & Schlüsselindikatoren

Herausforderung
unterschiedliche nat.
Zertifikate

Umweltbezogene Informationen	Environmental Product Declaration	Globale Erwärmung (kg CO2 - Äquivalent)	Energieverbrauch (MJ)	Menge an recyceltem Material	Nordic Eco Label (Swan)	Greenguard Gold	Möbelfakta
HÅG Capisco 8106	Ja	47,8	792	56 %	Ja*	Ja	Ja
HÅG Capisco Puls 8010	Ja	39,4	672	39 %		Ja	Ja
HÅG Futu 1200	Ja	53,7	913	35,9 %		Ja	Ja
HÅG SoFi 7300	Ja	92,4	1967	45 %	Ja**	Ja	Ja
HÅG Creed 6004	Ja	60,1	934	46 %		Ja	Ja
HÅG Tion 2100	Ja	39,1	576	71 %	A	Ja	A
RH Mereco	Ja	85,44	1287,10	57,70 %		Ja	Ja
RH New Logic 200/220	Ja	95,5	1378	61 %		Ja	Ja
RBM Noor 6050	Ja	16,3	268	21 %		Ja	Ja***

A = Ausstehend | * = Keine ESD-Version. Nur in schwarzer Metallausführung. Alle Zubehörteile entsprechen den Anforderungen, außer: Teleskop-Hubabdeckung & HÅG StepUp | ** = Vollständig gepolsterte Modelle. Alle Metallfarben. Alle Zubehörteile entsprechen den Anforderungen, außer: Armlehnenauflagen aus Leder & HÅG SildeBack | *** = Das Möbelfakta-Zertifikat beinhaltet nicht die dunkel gebeizte 3D-Furnierschale in Eiche



Vertrieb Herausforderungen



- Kunde und Nachhaltigkeit

Hygiene Faktor



- Bereitschaft für Nachhaltigkeit zu zahlen geht gegen Null

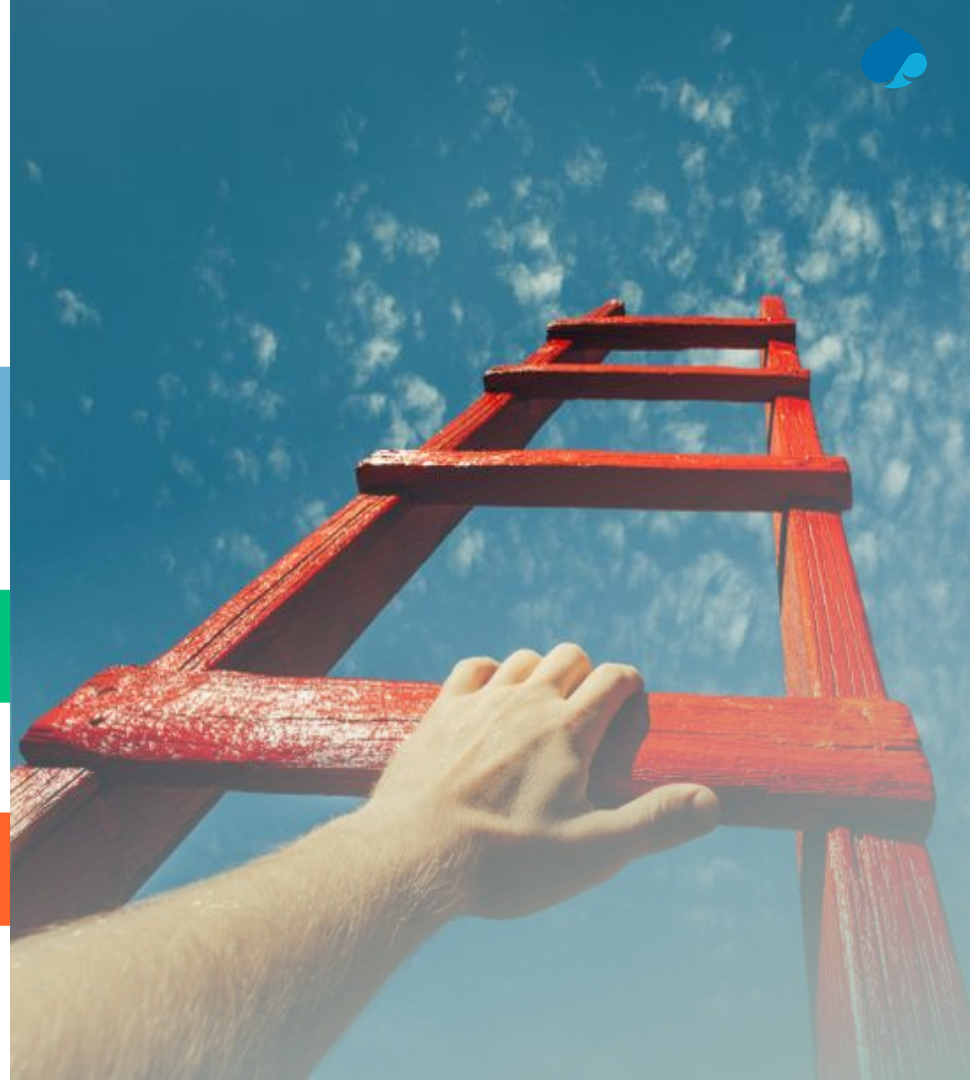
Durchsetzbarkeit



- NewWork fordert Flex. Lösungen, dies führt dazu, dass wir aktuell im Aufbau von alternativen Lösungen im Bereich Miet & Leasing beschäftigen

360 Grad
Lösungen

Flöck:



**What can
we do
together?**

Flola



Q&A





flokk.com

HÅG • PROFIM • RH • GIROFLEX • BMA • OFFECCT • RBM

fixfirst

Vision & Mission

Creating a world where fixing products comes first!

To accelerate circularity & reach climate goals.

Meet: the operating system for circular services & products

fixfirst



As seen in

WORLD
ECONOMIC
FORUM

1E9

GOODnews

startingup

BDI

ChannelPartner

Umwelt
Bundesamt

WDR 5

ICYMI

**By 2030 all^{*} products will be
repairable - starting 2023 !!**



**Right-to-Repair
for Citizens &
Service Providers**



**Repairability Scores,
Sustainable Products
Initiative & Green Deal**



**National Repair Voucher
Programs as Climate
Protection Measures**

While legislation rewrites the rules, macro economic trends accelerate change & redefine the industry playbook

... leading to more changes than in the past 30 years.



Repair ecosystem & circularity benefit from crises & recession



Faster digitization in society & industry beyond pandemic



Market dynamic with supply shortage of service technicians



Consumer expectations are rising & call for sustainability

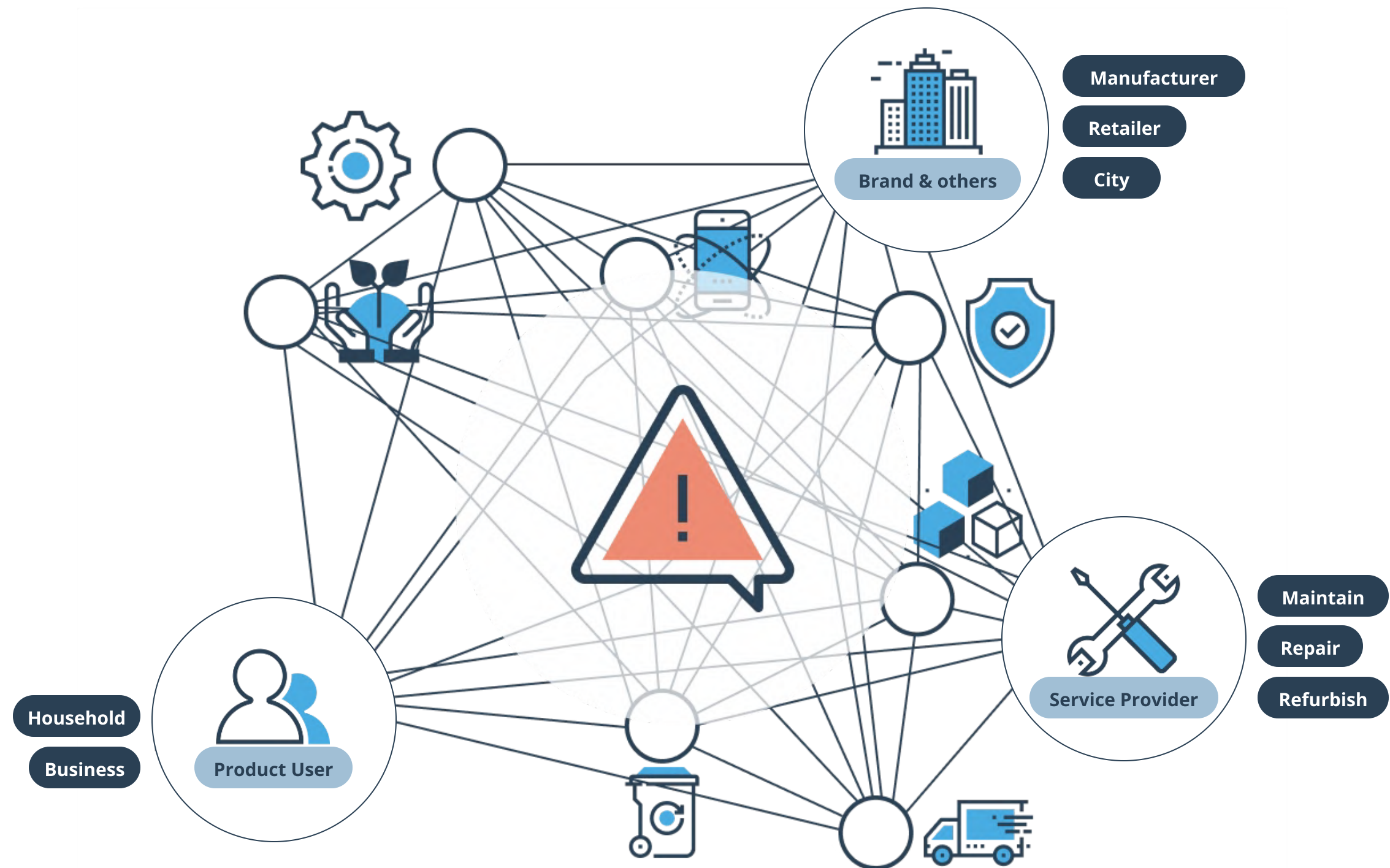


Circular & reuse business models change incentives



BUT: the repair ecosystem is not ready

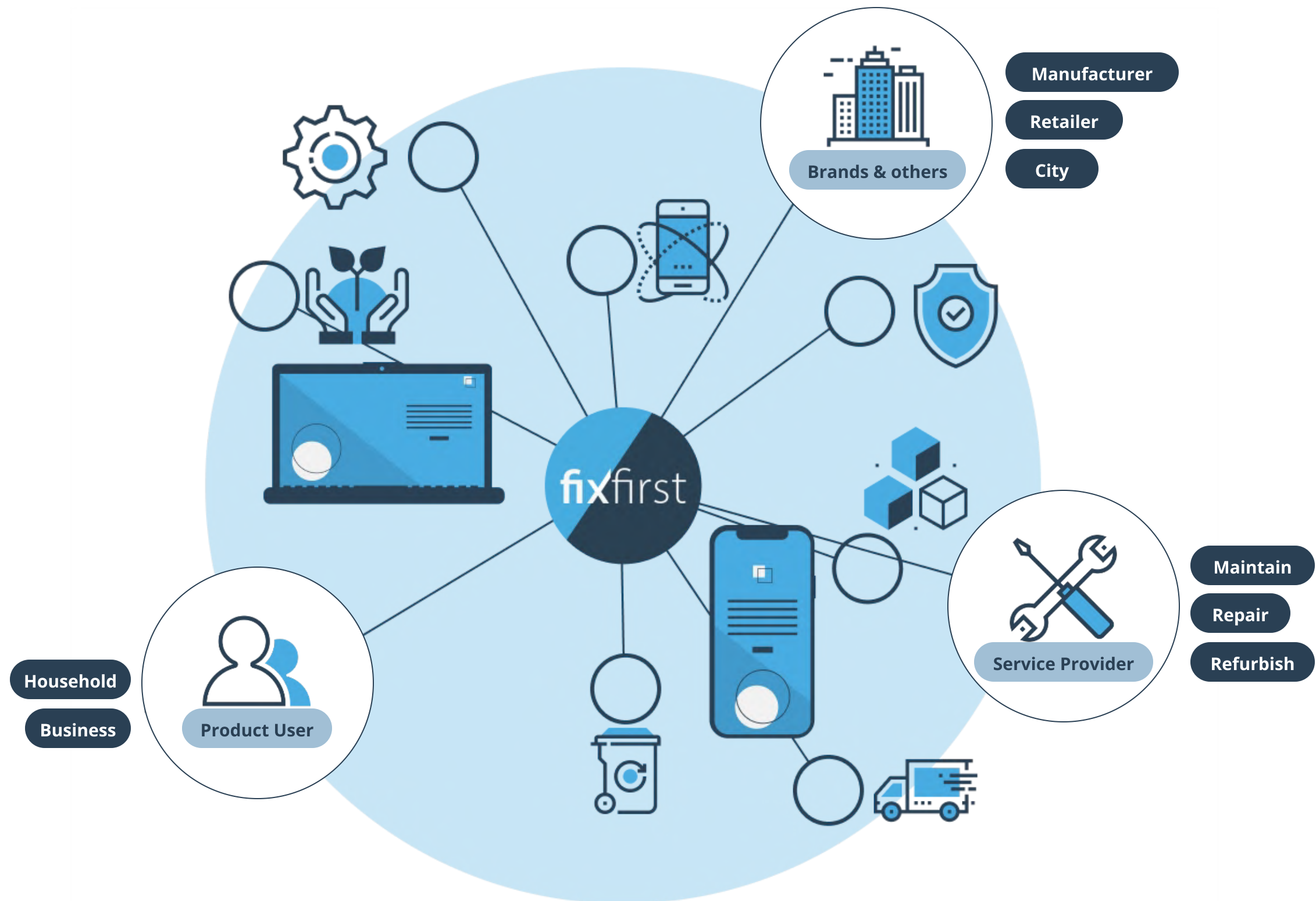
... service providers, brands & product users struggle to repair & collaborate efficiently.





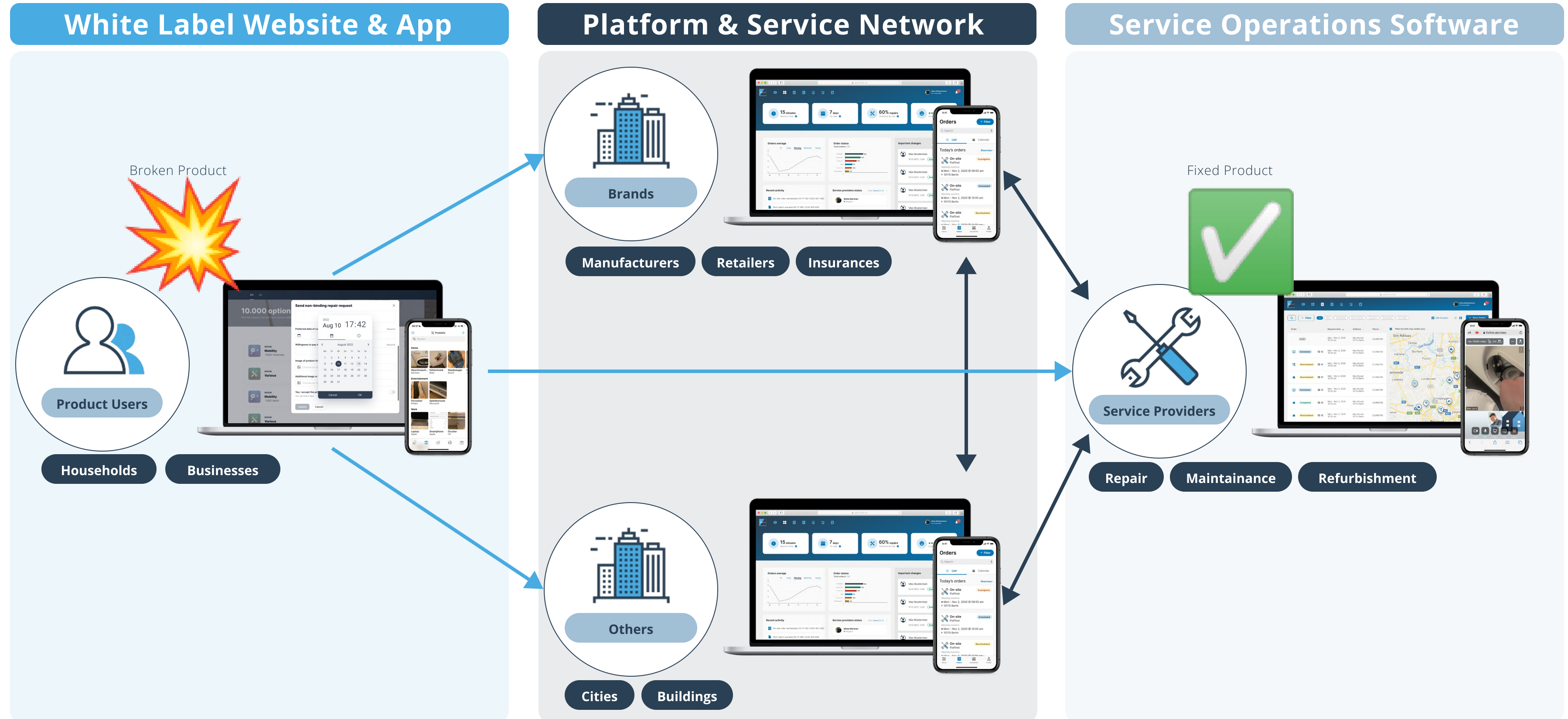
THUS: we fight waste with digitization

... by making circular services such as repair easy, attractive and accessible for everyone.



Our OS supercharges the circular service journey & it's ecosystem

... starting on B2B backend with our Solutions for Brands & Service Providers.



Step 1: make repair & product lifetime extension an easy & convenient option for product users

... with a management App and white label booking pages.

White label booking page for brands

Integration to shop systems possible. Also own pages used as a flywheel to onboard circular partners

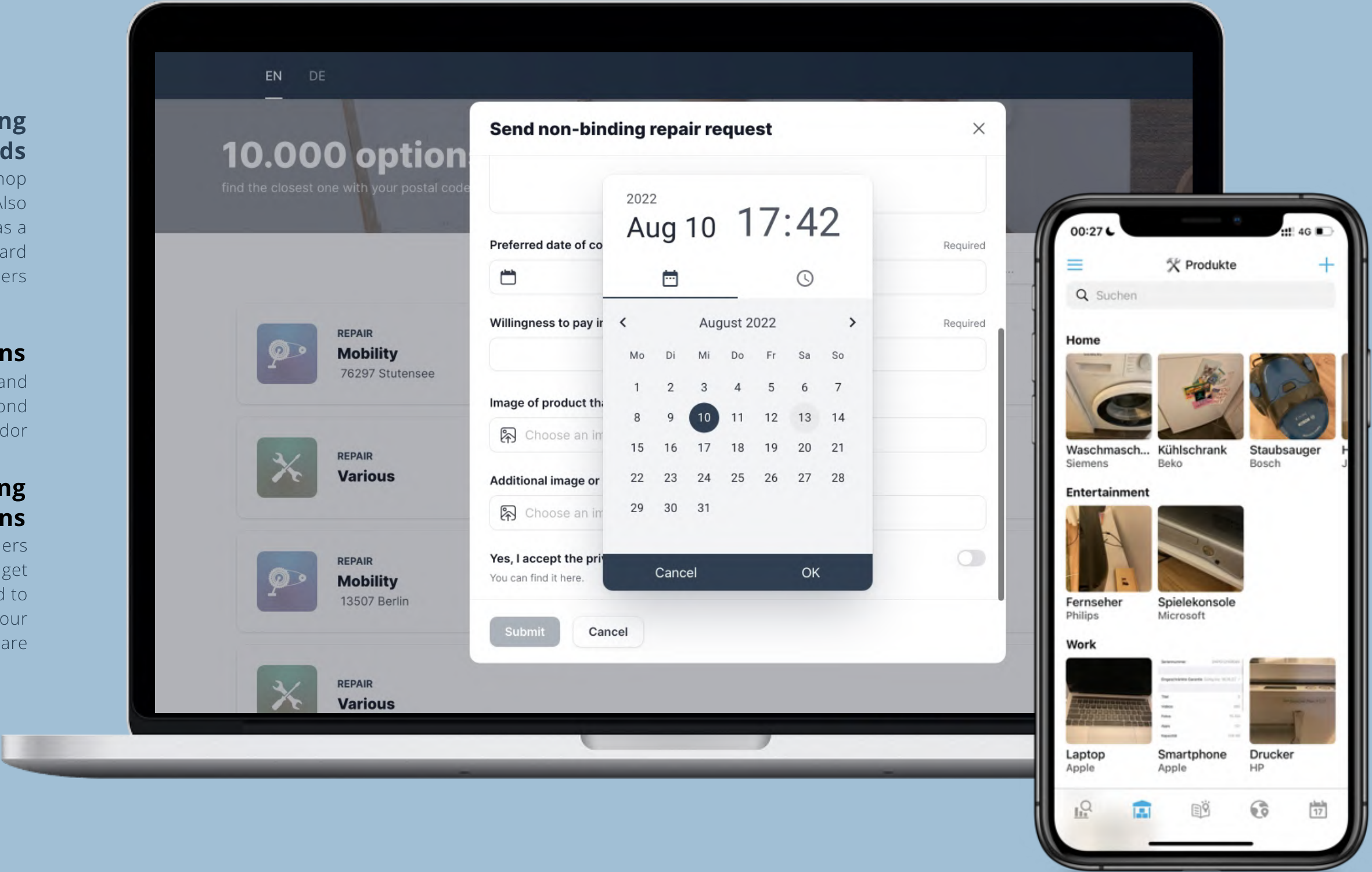
Action campaigns

Help inspire actions and shape industry beyond being a software vendor

Service listing

>10.000 options

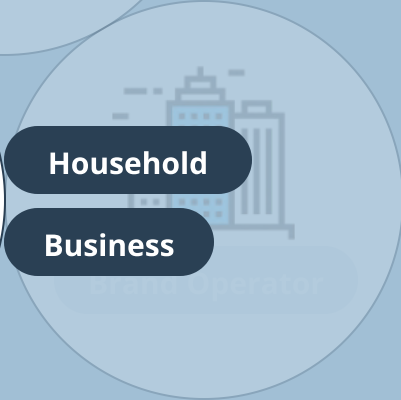
Giving service providers a free option to get customers and to onboard them to our software



Service Provider



Product User



Household

Business

Product management App for business product users

Combining inventory, impact score, services and more.

QR code on products with circular tracking ID

Gives all circular stakeholders & product users access to services & lifecycle data.

Step 2: improve collaboration with brands through our platform to enhance the customer journey

... including all product lifecycle, customer & operations insights.

Book & manage service providers

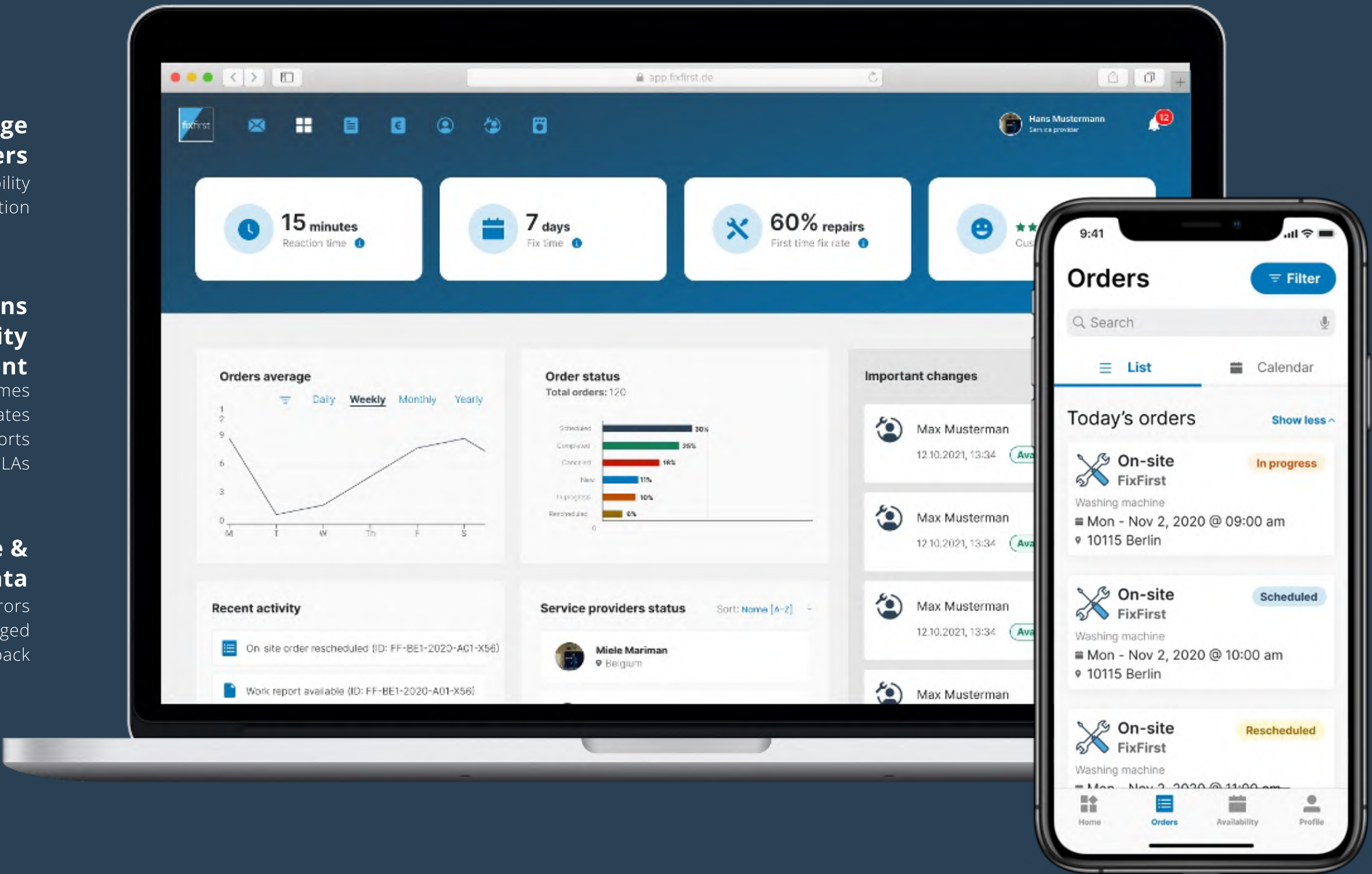
Availability
Work preparation

Full operations data & quality management

Repair times
Cost estimates
Work reports
Smooth SLAs

Product lifecycle & circularity data

Errors
Parts changed
Feedback



Manage operations

All features as on web version

Field service support

Manage on-site jobs
Works offline



Step 3: enable service providers end-to-end with our SaaS - like an invisible team of digital co-workers ... that keeps operations running data-driven all time.

Workshop

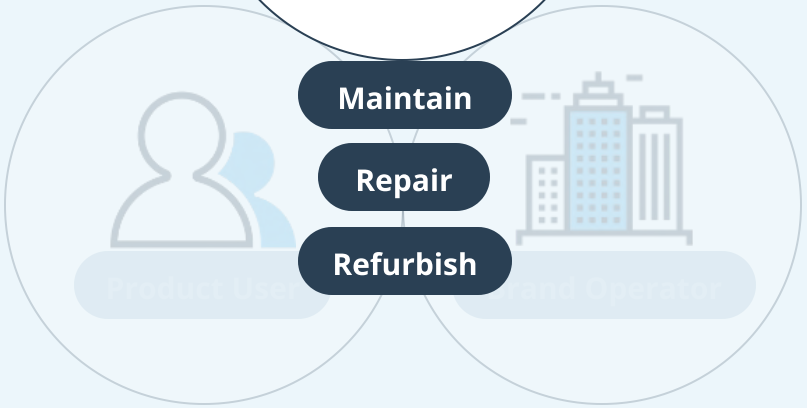
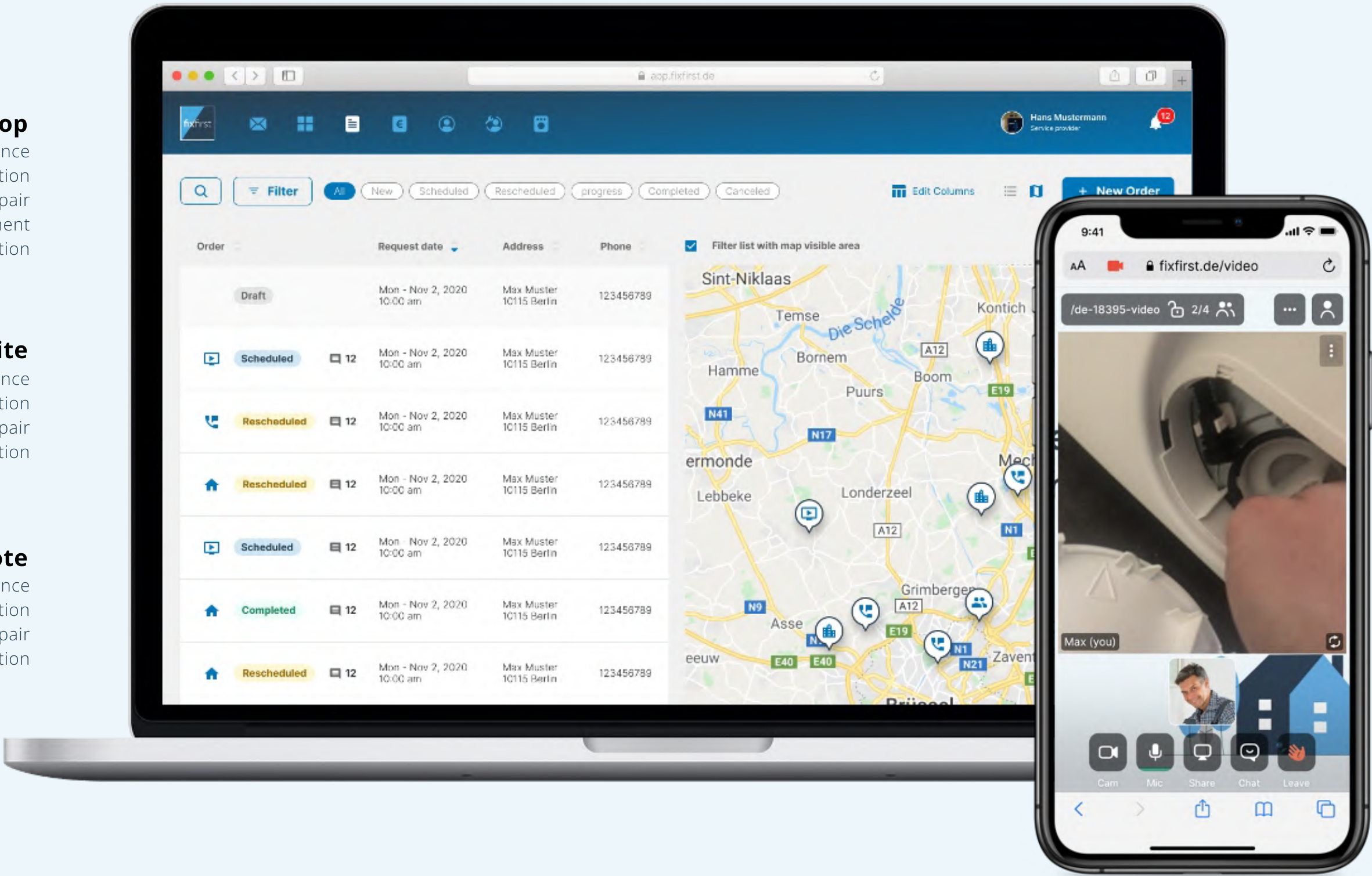
Maintenance
Inspection
Repair
Refurbishment
Consultation

On-site

Maintenance
Inspection
Repair
Installation

Remote

Maintenance
Inspection
Repair
Consultation



Digitizing end-to-end process & data flows

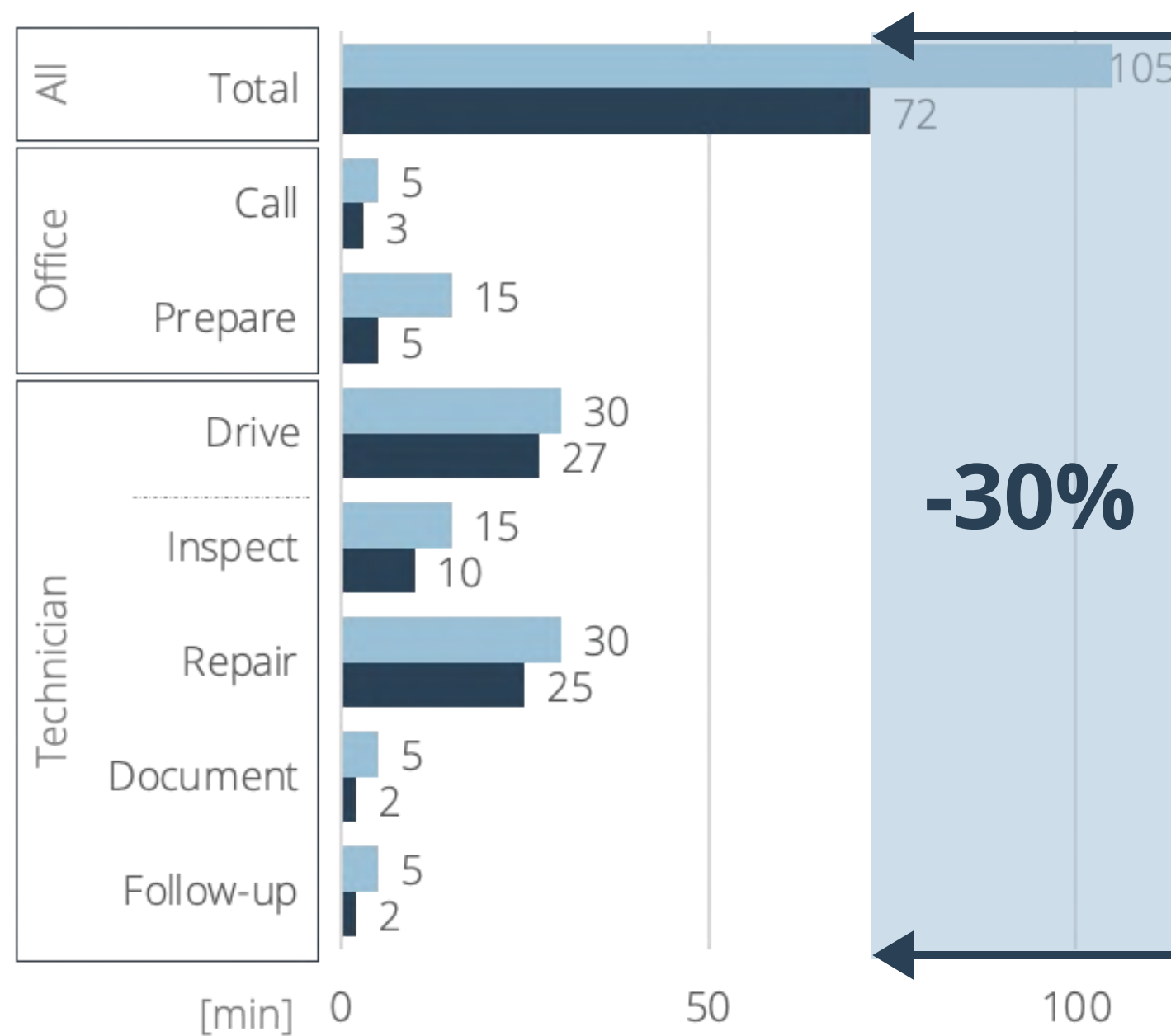
Service operations
enablement

Remote support & service enablement

Expert video consultation
& inspection

Case Study: Better process for large home appliance repairs

Software for
Brands &
Service
Providers.



- Service & Sales
- 7 employees (5 service)
- Field service & workshop

Up to 30%
faster repair
process.

Even more
with remote
video tools.

Product data,
performance &
much more.

>10.000

Repair options in multiple categories on
campaign: letsfixfirst.com & app: superfix.repair

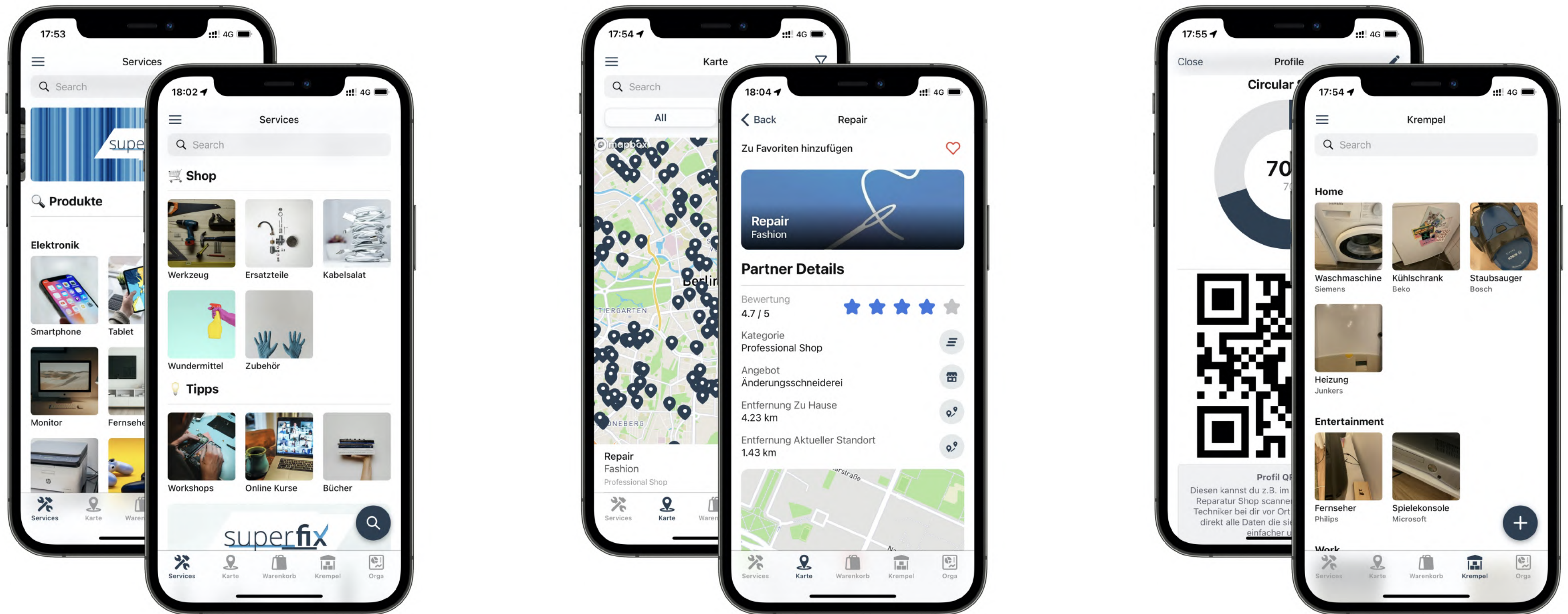
brands who trust us



Outlook: one place to fix any product! Own brand & App incl. remote diagnosis, service bookings, inventory & more

... starting in B2B with offices and impact startups; also white label for cities.

Confidential



Experienced founders & a great team with ambition for impact

... and a heart for local businesses!



Sebastian
CEO & Co-Founder
•Helped launch startups before
•Lead organization with >80 people



Saqib
CTO & Co-Founder
•Previous co-founding experience
•Lead organization with >20 people



Anka
Partnerships Manager



Full team
Tech, Product, Design working remotely



 
Accelerating
circularity

by creating a world
where fixing products
comes first.
 



We're backed by world-class mentors, programs & investors with startup & industry expertise

... who support us with expertise along the way!



Anna Alex
Entrepreneur

.planetly
OUTFITTERY



Joerg Augustin
Industry expert
KEARNEY
MediaMarktSaturn



Prof. Jack Fuchs
Lecturer & VC
Stanford University
McKinsey & Company



Sebastian Johnston
Entrepreneur
LA FAMIGLIA
VIVERE



Dr. Carsten Stelzer
Industry expert
B/S/H/
VAILLANT GROUP



Further mentors & 5 other investors
Experts & supporters

Programs



Associations



Communities



Key lessons for successful pilot projects between brands + startups + service partners



- 🔍 Emphasize with the real user
- 🎯 Focus on their, then your problem
- 💰 Do paid pilots with real intentions
- 🚀 Find an internal corporate champion
- ⚙️ Make it easy for startups to sell
- 🙌 Connect and keep pushing :)

Thank you & let's connect!

We're very curious about collaborations & projects!



Come join our pledge!



Contact details



Sebastian Daus
CEO & Co-Founder

Email: sebastian@fixfirst.io
Business: +49 162 737 6820
Personal: +49 174 977 3408

Breakout-Sessions

Session NO 1: Wie kommen wir (wieder) an das Netzwerk der Handwerker:innen dran?

(Vangerow)

Produktion und Distribution international daher reparieren schwierig
Für EoL suchen sie Kontakt zu Verwertern

Konsumenten wollen nicht reparieren... ?
Wer hat die Verantwortung, dass es nicht passiert?

Geschäftsmodell: Mieten und Leasing dann sind U. sehr darauf bedacht, dass Reparatur möglich ist!

Kooperation: Hersteller & Reparaturbetriebe sollten frühzeitig Gespräche aufnehmen,

Manche Produkte sind nicht reparierbar.
Unternehmen hat noch eigene Servicecenter, die reparieren.

Wenn es billiger ist, neu zu kaufen statt zu reparieren, wird es problematisch bleiben. Nutzer:innen müssten mit in die Pflicht genommen werden

Reparatur unterstützen: Modulbauweise, Langlebigkeit. Reparierfreundliches Design

Politische Rahmenbedingungen, z.B. CO2 Bepreisung machen auch den Neukauf unattraktiver

Zum Teil wird dezentral repariert. In den Depots vor Ort.

Neue Geschäftsmodelle sind ein Mittel zum Durchsetzen von Langlebigkeit und Reparierbarkeit.

Irgendwann werden reparierte Komponenten günstiger als neue!

Die Themen um Reparierbarkeit sollten frühzeitig in die U-Strategie miteingeplant werden.

Session NO 1: Wie kommen wir (wieder) an das Netzwerk der Handwerker:innen dran?

(Vangerow)

Wie geht es weiter?
Open Source versus
Proprietäre
Reparaturstrategien?

Gewährleistungspflicht
auch für Hersteller
nicht nur für Händler
und Reparatur als
primäre Strategie
etablieren

Open source und 3 D
Druck sind interessant
aber 3D drucken v.
Ersatzteilen dauert
relativ lang.

Session 2: Alles rund um Reparierbarkeit

Wie bekomme ich meine Produkte wieder zurück nach mehreren Jahren im Einsatz?

Zum Bsp. Rückkauf

Der Markt fordert Einmalartikeln (Messgeräte, Medizintechnik)

Fachkräftemangel

Wie messen wir Reparierbarkeit?
Wie kann ich im Entwicklungsprozess damit steuern?

Mindshift zu mehr Aftersales ist im Gang:
Aufwändigeres Geschäftsmodell?
Ersatzteile sind teuer
Preisspirale geht hoch

Komponenten zur Reparatur sind weit weg (z.B. China)

Repaiengineer ist von Anfang an bei der Entwicklung dabei

Gleiche Qualität und Sicherheit muss sichergestellt sein nach Reparatur

Service als elementarer Bestandteil des Geschäftsmodells

Hoher Aufwand Lagerhaltung

Ersatzteilvarianz

Was ist anders im Vergleich zu früher?
Mechanik war einfacher reparierbar, heute mehr Elektronik drin

Bedürfnis nach schneller Reaktionszeit verhindert in gewissen Situationen die Reparatur

Breakout Sessions (30 Min.)

- Wir weisen Sie den Räumen entsprechend Ihren Wünschen zu
- Bitte schalten Sie Kamera & Mikro an (falls kein Hintergrundlärm da ist)
- Sie können den Raum mit [RETURN] oder [ZURÜCK] wieder verlassen
- Nach 30 Min. schließt der Raum automatisch (mit 30 Sekunden Vorwarnung)
- Es gilt die **Chatham House Rule** für die Diskussionen, d.h. Sie dürfen die Informationen für ihr Unternehmen nutzen, jedoch nicht die Identität der Quelle preisgeben

Themen der Breakout Sessions (30 Min.)

Die Moderatoren schreiben die wichtigsten Punkte mit und fassen diese später zusammen

1. Wie kommen wir (wieder) an das Netzwerk der Handwerker:innen dran? (Vangerow)

Moderation: Ursula Tischner, econcept

2. Wie gestalte ich meine Produkte reparierbar? (FLOKK)

Moderation: Martina Blum, Zühlke

3. Wie kann ich Reparaturprozesse mit Digitalisierung optimieren? (FixFirst)

Moderation: Richard Stechow, BMI Lab

Zusammenfassung der Breakout-Sessions & Panel-Diskussion

Nächste Schritte

- Sie erhalten im Nachgang alle **Folien** per E-Mail.
- Wir laden Sie zu den **Events nach dem Sommerferien** ein.
- Wir bereiten das **Circle Programm 2022/2023** vor.

- Nächste Events:

20.07.2022 **2. Impact-Startup Pitch Event** mit **planet**  und 

14.09.2022 Roundtable „**Nachhaltigkeitskommunikation**“ von **ec[?]**ncept

Vielen Dank für ihr Engagement!

**Wir freuen uns darauf mit Ihnen die besten Lösungen
für Sie und unseren Planeten zu finden!**

